

Anzeiger

für Gehrden & Ronnenberg

Telefonische
Anzeigen-
aufnahme
0180/154 42 44*
Nur 3 Pct./Min. aus dem Festnetz der
Deutschen Telekom AG. Abweichende
Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich.

37. Jahrg. • Nr. 25 • 24. Juni 2009

Redaktion: (05 11) 82 40 51 / Anzeigen:

(0180) 154 42 44* *3,9 Ct./min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom AG,
abweichende Preise aus Mobilfunknetzen möglich.

Diese Woche

Aus dem Inhalt

- Apothekendienst S. 2
- Sport S. 8

Anzeigenmarkt

- real,-Markt S. 3
- Dürkop S. 7
- Reisemarkt S. 4
- Karstadt S. 8

9. Stadtfest wird wieder ein voller Erfolg



Die Bourbon Skiffle Company begeisterte Sonnabend die Stadtfestbesucher – Heinz Rudolf Kunze sorgte Sonntagabend für ein „volles Haus“.

Kunze sorgt für „volles Haus“

RONNENBERG. Beinahe nur strahlende Gesichter: das Ronnenberger Stadtfest hat von wenigen Ausnahmen abgesehen nur Erfolge eingebracht. Lediglich ein paar Eltern mussten ihre Sprösslinge von der Polizei-Station abholen. Diese jungen Leute waren wegen Alkoholeinflusses von der Polizei beim Stadtfest aussortiert worden. Der absolute „Kracher“ des Festes war der Auftritt Sonntagabend vom Heinz Rudolf Kunze.

„Wir sind zufrieden“, sagte Montag auf Anfrage Gunnar Eicke, Vorsitzender des veranstaltenden Vereins „stafero“.

Seiner Einschätzung nach seien auch die Standbetreiber sowie die Stadtverwaltung und die Kirche als Kooperationspartner zufrieden. Ob und wie es mit dem Stadtfest weitergeht, das müsse in den nächsten Tagen und Wochen nach Ziehung eines Fazits besprochen werden. „Aber nach dem Stand von heute steht einer weiteren Auflage nichts im Wege“, meint Eicke.

Mit der Besucherresonanz zeigt sich Gunnar Eicke zufrieden. „Beim Auftritt von Heinz Rudolf Kunze war der Platz vor der Bühne brechend voll“, sagte er. Kunze habe sogar länger

als abgemacht gesungen, nämlich gut und gerne anderthalb Stunden.

Die erste dreiviertel Stunde brachte Kunze nur Songs von seiner noch nicht veröffentlichten Doppel-CD. Nach einem zweiten Solo-Stück seiner beiden hervorragenden Begleiter Wolfgang Stute (Gitarre) und Hajo Hoffmann (Geige & Banjo) begann die zweite dreiviertel Stunde mit bekannteren Songs aus den vergangenen Jahren seines Schaffens. „Ich geh meine eigenen Wege“ und auch „Finden Sie Mabel“ waren dabei. Gegen 23 Uhr übernahmen dann für ein paar

Minuten Dete Kuhlmann & Friends und beendeten ein gelungenes Stadtfest.

Bestens funktioniert haben, so Gunnar Eicke, auch die Präventionsmaßnahmen der Polizei. „Ein paar wenige Fälle, in denen Jugendliche alkoholisiert angetroffen worden sind, waren zwar dabei“, sagte Eicke. Aber im wesentlichen habe die Polizei alles im Griff gehabt. Wie berichtet hatten sich Polizei und Regionsverwaltung vorgenommen, verschärfte Kontrollen zum Schutz der Jugendlichen vorzunehmen und möglichen Alkoholkonsum schon im Keim zu ersticken.